

**Zeitschrift:** Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg  
**Herausgeber:** AlpTransit Gotthard AG  
**Band:** - (2004)  
**Heft:** (1)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herausgeberin:  
AlpTransit Gotthard AG  
Industriezone Schächenwald  
Postfach 860  
CH-6460 Altdorf 1  
[www.alptransit.ch](http://www.alptransit.ch)  
Telefon 041 875 77 00

**Jahrelang haben Vertreter des Kantons Uri, des Bundesamtes für Verkehr und der AlpTransit Gotthard AG hart, aber fair diskutiert. Mitte Juli 2004 war es dann endlich so weit: Im Teilstück Erstfeld wurden die Arbeiten aufgenommen. Seitdem wird auf allen Baustellen der AlpTransit Gotthard AG am Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt gearbeitet.**



### Infos aus erster Hand

Über ein Drittel des Gotthard-Basistunnels ist ausgebrochen. In Uri haben die Vorarbeiten für den Teilstück Erstfeld begonnen. Aus heutiger Sicht kann der Gotthard-Basistunnel Ende 2015 eröffnet werden. Und dennoch: An der NEAT scheiden sich die Geister. Tatsache ist aber, Bevölkerung und Parlament stehen mehrheitlich hinter dem grössten Umweltschutzprojekt der Schweiz.

Wer sich vor Ort oder via Internet über die neue Gotthardbahn informiert, kommt zu einer differenzierten Meinung. Bis jetzt zählten wir auf unseren Baustellen in Amsteg, Sedrun und Bodio rund 250 000 Besucher/innen. Eine repräsentative Umfrage ergab erfreuliche Resultate: Auf einer Bewertungsskala von 1 bis 10 Punkten wurden für Vortrag, Baustellenführung, Ausstellung, etc. Werte zwischen 8,07 und 9,43 vergeben. Auch das Internet wird als aktuelle Informationsquelle rege benutzt. Rund eine Million Interessierte aus aller Welt haben sich bis jetzt auf der viersprachigen Website [www.alptransit.ch](http://www.alptransit.ch) eingeloggt. Und es werden täglich mehr.

Sicher ist: Unser Projekt wird auch künftig kontrovers diskutiert werden – aber nur wer sich aus erster Hand informiert, kann konstruktiv mitreden.

I. Opus

Peter Zbinden  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
AlpTransit Gotthard AG

### Agenda

#### 4. Dezember 2004

Amsteg – Barbarafeier

#### Dezember 2004

Amsteg – Halbzeit Ausbruch  
Tunnelröhren

#### Ab Januar 2005

Erstfeld – Beginn Voreinschnitt  
Baugruben

#### März 2005

Amsteg – Beginn Betonarbeiten  
Innenschale

#### Juli 2005

Erstfeld – Verlegung Kantonsstrasse

#### Sommer 2005

Erstfeld – Vergabe Hauptlos 151

#### Ende 2006

Erstfeld – Beginn Vortriebsarbeiten

Hoher Besuch aus Bern auf der NEAT-Baustelle  
Amsteg: Bundesrat Pascal Couchepin im  
Gespräch mit Abschnittsleiter Werner Zeder.